

München d. 31^{ten} Mai 841.31. Mai
1841

1216

Mein innigstgeliebtes, theures Mütterchen!

Es ist in dem Augenblicke, als wir uns aufmachen,
beacht 9 Uhr vorüber und somit beinahe zu
Spät um zu Toxi zu gehen, und ich dieses mit
Liedern. Ich fühle mich schon unwohl in meine
selbsten Punkte für mich, ich bin nicht mehr Zeit,
mein lieber Engel, um die Langweiligkeit in die
zu kommen und die zu gehen, und wir bei
auf quersichigen Stellen unsere selbst selbst
glücklich zurückgelassen haben. Morgen soll ich
die selbsten von Thurn am Hart auf den Weg
zu kommen.

Sag mir, ob mir viel Neues an die
und die folgen möge, bis die die bringen
wird, die von jenen Loren oder den Armen,
dieser jenen Kaiserin, die so in Graz zu



geffen hat, anfolgen zu helfen und Sie in Doble,
bad bis zu meiner Ankunft aufzubewahren, was
ich für Ihnen mit my Thure am Tage erpuren
mit an Lagerung übergeben soll.

Und somit gute, gute Nacht mein Engel!
Wie die Zeit mir bald dich da, wo ich die
dieser Worte mündlich sagen, und mit einem
Kuß auf Ihre lieben Lippen begleiten wird.
Gott segne das Bad!

Adieu! Einmal Kuß von
Chim d'Almeida

An Papa, Mama mein Freund
die Güte an Menschen, was ich
ich in der feil nicht Abfinden gewen,
nun ist.



WIENER
STADTBIBLIOTHEK

A Madame

Madame la Comtesse Marie Anersperg,
née Comtesse Althaus, dame de l'ordre
de la croix étoilée

à
Gratz.

1. JUNI
F. ARB. R. G.